

## Über die Autorinnen und Autoren

*Salim Ali*, Dr. rer. pol., geb. 1954 in Indien, Studium der Sozialwissenschaften an der Universität Oldenburg, Promotion in Sozial- und Wirtschaftswissenschaft (1994). Lehrbeauftragter an den Universitäten Oldenburg und Bremen.

*Sou-Ki Bae*, Dr. rer. pol., geb. 1956 in Eui-Song (Südkorea); Studium der Sozialwissenschaften an der Universität Oldenburg; Promotion in Sozialwissenschaften (1993) zum Thema: "Der Dong-Hag-Bauernaufstand in den Jahren 1894-1895 in Korea". Lehrbeauftragter an den Universitäten Oldenburg, Seoul, u.a.

*Gisela Hänel-Ossorio*, Diplom-Soziologin, geb. 1936; Soziologiestudium in Frankfurt am Main. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Hochschule Darmstadt. Arbeitsschwerpunkte: Theorien sozialer Ungleichheit, Entwicklungsländerforschung, Stadtsoziologie, Sozialplanung.

*A. Khaliq Kaifi*, Dr. rer. pol, geboren in Indien; Studium in Bombay (B.A.) und Köln (Wirtschaftswissenschaften, Dipl.Kfm.); dort Bibliothekarsausbildung; Promotion in Oldenburg. Oberbibliotheksrat an der UB Bremen und Lehrbeauftragter an der Universität Oldenburg.

*Karam Khella*, Dr. phil., geb. 1934 in Asjut (Ägypten); Historiker, Politikwissenschaftler und Linguist. Lehrtätigkeit an den Universitäten Bremen, Hamburg, Stuttgart, Marburg u.a.; zahlreiche Veröffentlichungen, u.a. zur Geschichte der arabischen Völker, Begründer der universalistischen Geschichtstheorie.

*Andreas Lembeck*, M.A., geb. 1963; zunächst Ausbildung und Berufstätigkeit als Bankkaufmann, dann Studium der Politologie und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Osnabrück und Oldenburg. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (befr.) am Institut für Politikwissenschaft II der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

*Susanne Lettow*, geb. 1965; Studium der Philosophie, Politologie und Soziologie an der FU Berlin. Zur Zeit Arbeit an einer Dissertation zum Thema "Geschlechterverhältnisse in Heideggers »Sein und Zeit«".

*Yayla Mönch-Buçak*, geb. 1942 in Kurdistan; Studium der Romanistik und Kurdologie in Grenoble und Paris sowie von Deutsch als Fremdsprache an der Universität Bremen. Bis 1978 Tätigkeit im Bremer

Schuldienst. Organisation und wissenschaftliche Betreuung der Ausstellung "Alltagskultur der Kurden". Seit 1981 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Literatur- und Sprachwissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

*Carles Ossorio-Capella*, Dr. phil, geb. 1932; Professor für "Politische Wirtschaftslehre" an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Jurastudium und Juristisches Staatsexamen (licenciatura) 1954 in Barcelona; 1956 Flucht aus Spanien. Studium der Volkswirtschaftslehre in Frankfurt am Main; 1972 Promotion in Gesellschaftswissenschaften an der Universität Marburg. Arbeitsschwerpunkte: Wirtschaftstheorie, Theorie der Entwicklungsländer, Probleme der Urbanisierung in der Dritten Welt, Stadtteilbewegungen in Mexiko-Stadt.

*Lydia Potts*, Dr. rer. pol., geb. 1957, lehrt an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg 'Theorie und Praxis der Arbeitsmigration'; zahlreiche Publikationen zur Migrations- und interkulturellen Frauenforschung.

*Michael Rost*, Diplom-Sozialwissenschaftler, geb. 1958; nach verschiedenen Tätigkeiten, u.a. als Erzieher, Vermessungshelfer und Gußputzer, 1983 Z-Prüfung und Studium der Sozialwissenschaften in Oldenburg. Anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; Konzeption und Gestaltung einer Ausstellung zum Thema "500 Jahre deutscher Kolonialismus"; Ausbildung zum Buchhändler. Zur Zeit Doktorand im Fachbereich Sozialwissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

*Michael Steinert*, Diplom-Sozialwissenschaftler, geb. 1957; Ausbildung zum Betriebsschlosser und mehrjährige Tätigkeit im Stahlwerk der Salzgitter AG; nach Besuch des Braunschweig-Kollegs 1986 Studium der Sozialwissenschaften in Oldenburg. Zur Zeit Doktorand im Fachbereich Sozialwissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und freier Mitarbeiter des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte in Oldenburg.

*Klaus Thörner*, Diplom-Sozialwissenschaftler, Diplom-Pädagoge, geb. 1964; Studium der Pädagogik und der Sozialwissenschaften an der Universität Oldenburg. Zur Zeit Promotion zum Thema "Kontinuitäten und Diskontinuitäten deutscher Südosteuropapolitik von 1840 bis zur Gegenwart"; Lehrbeauftragter an der Universität Oldenburg.